



KinderWege 

FORT- UND WEITERBILDUNG

Januar - Juni

2026

Gefördert durch

Hansestadt LÜBECK 



VERANSTALTUNGEN

WILLKOMMEN

1

JANUAR

Gehört werden will jeder - zuhören keiner 2

Inklusive Arbeit in Kitas 4

Marte Meo Kennenlerntag 6

FEBRUAR

Das ist ja unverschämt - Scham in der frühen Kindheit 8

Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern 10

Angewandter Kinderschutz in Kita und SKH 12

Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation 14

Traumapädagogik in der Kita 16

VERANSTALTUNGEN

APRIL

Argumentieren gegen rechte Parolen im pädagogischen Alltag **18**

JUNI

Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen von Kindern **20**

WEITERE ANGEBOTE

KISS - Café **22**

Der Selbsthilfepodcast von KISS Lübeck **24**

Bücherpiratenprojekt **25**

VERANSTALTUNGSORTE **26**

KONTAKT **27**

WILLKOMMEN

Willkommen zum Fort- und Weiterbildungsprogramm Januar - Juni 2026!

Bei KinderWege verbinden wir professionelle Weiterentwicklung mit gelebter pädagogischer Haltung, Teamgeist und wertschätzender Zusammenarbeit.

In diesem Programm erwarten Sie vielfältige Angebote, die Ihre fachliche Arbeit stärken, neue Impulse geben und Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen schaffen.

Ob Fachvorträge oder praxisorientierte Workshops – wir laden Sie herzlich ein, sich inspirieren zu lassen und Ihr Wissen gezielt zu erweitern.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen!

Inis Ober



Inis Ober

Koordinatorin Fort- und
Weiterbildung

GEHÖRT WERDEN WILL JEDER, ZUHÖREN KEINER

Empathisches Zuhören für zwischenmenschliche Wärme.

Die Welt wird immer lauter, die Selbstdarstellung immer wichtiger und die Bilderflut immer aufdringlicher und schneller.

Ein Hinhören und empathisches Zuhören im Miteinander fallen schwer.

In diesem bunten, medialen Lärm wachsen Einsamkeit und Unverbundenheit mit uns selbst und anderen. Aktives und Empathisches Zuhören ist ein Weg, der uns wieder in Kontakt und Verbindung bringt.



Inhalte

- Interaktive Übungen zur Achtsamkeit und empathischem Zuhören
- praktische Anwendung mit Beispielen aus dem eigenen Berufsalltag
- Anregungen und Spiele für die praktische Umsetzung im Berufsalltag

Ziele

Empathisches Zuhören praktisch anwenden und Achtsamkeit im beruflichen Alltag fördern.



Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte



Referent.innen

Cornelia Koch

Theaterpädagogin, Mediatorin, Kulturvermittlerin

Gesine Schrader

Trainerin für GfK (zert.), Montessori Pädagogin

GEHÖRT WERDEN WILL JEDER, ZUHÖREN KEINER.



Zeitrahmen

Montag, 12.01.
und
Dienstag, 13.01.2026

8:00 - 12:00 Uhr



Kosten

130€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

INKLUSIVE ARBEIT IN KITAS

Inklusion ist ein zentrales Thema der pädagogischen Arbeit in Kitas und stellt Fachkräfte täglich vor neue Herausforderungen und Chancen. Die inklusive Arbeit erfordert Rollensicherheit, eine wertschätzende Haltung und ein breites Handlungsrepertoire. Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern, Ihre Haltung zu reflektieren und konkrete Impulse für die Praxis mitzunehmen.



Inhalte

- Rechtliche Grundlagen inklusiver Arbeit
- Was bedeutet Inklusion für mich persönlich und für unsere Einrichtung?
- Standortbestimmung: Wo stehen wir als Kita?
- Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Kita
- Handlungsalternativen und Intervention
- Fallbesprechungen aus der Praxis
- Beobachtung als Basis für individuelle Förderung
- Haltung und Selbstreflexion im inklusiven Kontext
- Entwicklungsberichte professionell gestalten
- Elternarbeit im Sinne von Transparenz und Partnerschaft
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit externen Fachstellen
- Reflexion der eigenen Arbeit und Transfer in den Alltag

Ziele

Die Teilnehmenden vertiefen rechtliche Grundlagen, reflektieren ihre Haltung und gewinnen Sicherheit im inklusiven Arbeiten. Praxisnahe Methoden und Fallbesprechungen zeigen Wege zu inklusiver Beobachtung, Dokumentation und Elternarbeit. Die Fortbildung stärkt zudem die interdisziplinäre Zusammenarbeit und den Austausch im Team.

INKLUSIVE ARBEIT IN KITAS



Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte



Referent.innen

Charline Höltig Heilpädagogin

Kristina Sachtler Motopädagogin und Traumapädagogin

Anna Voß Heilpädagogin

Jörn Marx Heilpädagoge



Zeitrahmen & Ort

Modul 1: Dienstag, 20.01.2026

Modul 2: Freitag, 20.02.2026

Modul 3: Freitag, 20.03.2026

Modul 4: Dienstag, 21.04.2026

Modul 5: Freitag, 08.05.2026

Modul 6: Dienstag, 09.06.2026

Modul 7: Freitag, 11.09.2026

Modul 8: Dienstag, 06.10.2026

Modul 9: Freitag, 06.11.2026

jeweils von 8:30 - 15:30 Uhr

KinderWege gGmbH

Kahlhorststraße 35b / Haus 49 23562 Lübeck



Kosten

685€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

MARTE MEO

KENNENLERTAG

Das Wort Marte Meo kommt aus dem lateinischen und bedeutet aus eigener Kraft. Entwickelt wurde die videogestützte Methode in den 1970er Jahren in den Niederlanden von Maria Arts.

Grundlage der Methode ist das genaue Beobachten und Analysieren von Interaktionsmomenten im Alltag. Mit den kommunikationsunterstützenden Marte Meo Elementen können Lern- und Entwicklungsprozesse beispielsweise in der Sprache, im sozial-emotionalen Bereich oder in der Schulfähigkeit begleitet und individuell, konkret sowie ressourcenorientiert unterstützt werden.

Marte Meo braucht keine extra Zeit, sondern ermöglicht spezielle Entwicklungsunterstützung in den alltäglichen Handlungsmomenten. Durch Marte Meo wird jeder Moment, in dem Bindungs- und Bezugspersonen das Kind unterstützen zu einem Entwicklungsmoment. Schon bei der Anwendung einmal pro Tag profitiert das Kind davon.

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Marte Meo Methode.



Inhalte

- Vorstellung der Marte Meo Basisinformationen anhand ausgewählter Lehrvideos
- Einsatz der Marte Meo Methode im pädagogischen Kontext – die innere Goldmine entdecken
- Die unterstützenden Marte Meo Elemente Aufmerksam warten, Folgen, Benennen vertiefen



Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal aus dem Bereich Kita



Referent.in

Manuela Brocks

Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.), Marte Meo Trainern/Marte Meo Therapist, Marte Meo Supervisorin (i.A.), Fachberaterin für Traumapädagogik, Multiplikatorin für Scham und Menschenwürde u.a.

MARTE MEO

KENNENLERNTAG



Zeitrahmen

Freitag, 23.01.2026

9:00 - 15:00 Uhr



Kosten

70€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1. OG
23562 Lübeck

DAS IST JA UNVERSCHÄMT! SCHAM IN DER FRÜHEN KINDHEIT

Scham ist in der Entwicklung des Kindes eine oft übersehene Emotion. Manchmal ist sie für Außenstehende erkennbar, zum Beispiel, wenn das Kind peinlich berührt zu Boden blickt. Doch die Scham tritt häufig verdeckt durch andere Verhaltensweisen auf. Für Sie als pädagogische Fachkraft ist es wichtig, Schamgefühle der Kinder zu erkennen, Beschimpfung zu vermeiden und konstruktiv mit der Scham umzugehen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Scham entsteht und welche Bedeutung sie für die psychische Entwicklung des Kindes hat. Zudem entwickeln Sie Ideen, wie Sie eine würdevolle Begleitung der Schamgefühle umsetzen können.

"Denn Scham kann in jeder Begegnung mit Menschen akut werden. Mit Menschen zu arbeiten, bedeutet daher auch immer: Scham zu begleiten." (Dr. Stephan Marks)



Inhalte

- Entstehung von Schamgefühlen
- Schamabwehrmechanismen von Kindern
- Die würdevolle Begleitung der Schamgefühle

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnis und Handlungssicherheit in der Begleitung von Schamgefühl.



Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal aus dem Bereich Kita



Referent.in

Manuela Brocks

Multiplikatorin für Menschenwürde und Scham, Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.), Marte Meo Therapist/Colleague-Trainern, Fachkraft für Supervision, Coaching und Beratung

DAS IST JA UNVERSCHÄMT! SCHAM IN DER FRÜHEN KINDHEIT



Zeitrahmen

Donnerstag, 12.02.2026 9:00 - 15:00 Uhr

und

Freitag, 13.02.2026 9:00 - 13:00 Uhr



Kosten

129€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG BEI KINDERN

Kinder mit einer Autisms-Spektrum- Störung nehmen ihre Umwelt von Geburt an anders wahr. Dies führt oft zu Missverständnissen in der Kommunikation und im Handeln. Im pädagogischen Alltag erleben Fachkräfte dadurch bei Kindern im Autismus-Spektrum oft Verweigerung, Rückzug oder andere herausfordernde Verhaltensweisen.

Die Auseinandersetzung mit Hintergrundwissen ermöglicht ein besseres Verständnis für die betroffenen Kinder und die Erarbeitung pädagogischer Ansätze, um den Alltag für alle Beteiligten zu erleichtern.



Inhalte

- Überblickswissen zur Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern
- Wie erlebt das Kind seine Welt?
- Was macht die Kommunikation so schwierig?
- Bedürfnisse verstehen – förderliche Bedingungen herstellen
- Erste Ideen für einen pädagogischen Alltag



Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal



Referent.in

Ursula Düll-Esse

Diplom-Psychologin, Systemische (Familien-) Therapeutin,
Systemische Supervisorin, Kita-Fachberaterin

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG BEI KINDERN



Zeitrahmen

Dienstag, 17.02.2026

9:00 - 16:00 Uhr



Kosten

102€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1. OG
23562 Lübeck

ANGEWANDTER KINDERSCHUTZ IN KITA UND SKH

In vier halbtägigen Modulen erfahren die pädagogischen Fachkräfte eine Einführung in die Grundlagen des Themenfeldes Kinderschutz, die für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hilfreich ist und notwendig erscheint.

Die Weiterbildung ist sehr praxisorientiert und stellt Handwerkszeug zur Verfügung, das für die alltägliche Praxis der Einschätzung von kindeswohlrelevanten Beobachtungen hilfreich ist. Die Bereitschaft der Teilnehmenden zur Selbstreflexion in der pädagogischen Arbeit wird vorausgesetzt. Die Weiterbildung kann nur komplett belegt werden.



Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen; Begriffsklärung Kindeswohl/ Kindeswohlgefährdung
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Erkennen von Kindeswohlgefährdung und Anwendung geeigneter Instrumente der Selbsteinschätzung (z.B. Ampelbögen)
- Professioneller Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Verfahrensabläufe, Dienstanweisungen, Datenschutz und Dokumentation
- Arbeit im Team und Teilnahme an/ Durchführung von Elterngesprächen
- Netzwerkarbeit/ Kooperation im Kinderschutz vor Ort

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnis und Handlungssicherheit im Themenfeld Kindeswohlgefährdung. Wesentliche Instrumentarien der Einschätzung des Kindeswohls werden nicht nur vorgestellt, sondern praktisch erprobt.



Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

ANGEWANDTER KINDERSCHUTZ IN KITA UND SKH



Referent.in

Uta Behrend

Diplom Sozialpädagogin, systemische Beraterin, InsoFa §8a



Zeitrahmen

Freitag, 06.03.2026

Freitag, 13.03.2026

Donnerstag, 19.03.2026

Donnerstag, 26.03.2026

9:00 - 12:30 Uhr



Kosten

124€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49

EG

23562 Lübeck

ÜBUNGSGRUPPE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

In der GFK Übungsgruppe kannst du regelmäßig deine GFK Grundlagen vertiefen, üben und konkrete Situationen in deinem Arbeitsleben genauer beleuchten und bearbeiten.

Die GFK Übungsgruppe besteht aus 3 festen Terminen, um kontinuierlich zu üben und die GFK anzuwenden. Unterschiedliche Inputs zu den vier Schritten festigen und erweitern wir bereits vorhandenen Wissens über Inhalt und Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg.

Mit praktischen und spielerischen Übungsformen erproben wir in der Gruppe eine Haltung der Einfühlung und der Wertschätzung mit uns und anderen. So kann ein empathischer Umgang im Alltag immer mehr gelingen zu unserem und dem Wohlbefinden aller. Für die Zeiten zwischen den Treffen gibt es, wer möchte, Übungen und Anregungen.

Vorkenntnisse in GFK (durch Eigenlektüre oder Seminare) sind erwünscht.



Ziel

Vertiefung und Anwendung der Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation



Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte



Referent.in

Cornelia Koch

Theaterpädagogin, Mediatorin, Regisseurin, Kulturvermittlerin

ÜBUNGSGRUPPE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION



Zeitrahmen

Montag, 09.03.2026
Montag, 20.04.2026
Montag, 25.05.2026

8:00 - 11:30 Uhr



Kosten

121€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1. OG
23562 Lübeck

TRAUMAPÄDAGOGIK IN DER KITA

Das Erleben häuslicher Gewalt, Vernachlässigung, körperliche oder sexuelle Gewalterfahrungen, das Miterleben von Krieg und Flucht, wie auch der plötzliche Verlust einer Bindungsperson hinterlassen tiefe seelische Verletzungen. Das Verhalten, mit dem Kinder auf Hochbelastung und Traumatisierung reagieren ist ganz unterschiedlich und manchmal schwer zu verstehen. Als Bezugsperson kommt man dabei schnell an seine Grenzen. Die Traumapädagogik unterstützt dabei, dieser beruflichen Herausforderung professionell zu begegnen.



Inhalte

- Wie entsteht ein Trauma?
- Was sind die Symptome?
- Was schützt vor Traumatisierung?
- Was sind Risikofaktoren?
- Möglichkeiten des Umgangs
- Was brauchen Kinder und pädagogische Fachkräfte?

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnis und Handlungssicherheit im Themenfeld Traumapädagogik. Fälle aus der alltäglichen Arbeit sowie Fragen der eigenen Betroffenheit beim Thema Trauma werden reflektiert und ausgetauscht.



Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte aus dem Kita-Bereich



Referent.innen

Manuela Brocks und Hannah Schröder

Fachberaterung für TiK-SH / Regionalstelle Lübeck

TRAUMAPÄDAGOGIK IN DER KITA



Zeitrahmen

Dienstag, 17.03.2026
und
Mittwoch, 18.03.2026

9:00 - 15:30 Uhr



Kosten

keine



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

ARGUMENTIEREN GEGEN RECHTE PAROLEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

In diesem Workshop wollen wir zivilcouragierte Gegenrede ganz konkret üben. Gerade in pädagogischen Settings sind Menschen immer wieder herausgefordert, gegenüber menschenfeindlichen und rechtsextremen Positionen Haltung zu zeigen. Anhand von konkreten Beispielen aus dem jeweiligen pädagogischen Alltag werden gemeinsam Argumentationsstrategien entwickelt und praktisch ausprobiert.



Inhalte

- Auseinandersetzung mit menschenfeindlichen und rechtsextremen Äußerungen im pädagogischen Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung und Handlungsmöglichkeiten
- Einführung in Strategien zivilcouragierter Gegenrede
- Entwicklung und Erprobung von Argumentationsstrategien anhand praxisnaher Beispiele
- Austausch und kollegiale Beratung zu herausfordernden Situationen

Ziele

Die Teilnehmenden darin zu befähigen, menschenfeindlichen und rechtsextremen Äußerungen mit Zivilcourage und klarer Haltung zu begegnen.



Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte



Referent.innen

Saskia Conradi und Johannes Marhold

Regional Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (RBT)
Lübeck (AWO Landesverband SH e.V.)

ARGUMENTIEREN GEGEN RECHTE PAROLEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG



Zeitrahmen

Mittwoch, 15.04.2026

9:00 - 13:00 Uhr



Kosten

keine



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

ENTWICKLUNGS- & LERNVORAUSSETZUNGEN VON KINDERN VON GEBURT BIS ZUR SCHULE

Kinder lernen von Geburt an – mit allen Sinnen, in Beziehung und im Austausch mit der Umwelt. Um sie in ihrer Entwicklung gezielt und einfühlsam begleiten zu können, ist es wichtig, ihre Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen in den unterschiedlichen Lebensphasen zu verstehen.

Dieser Fachnachmittag widmet sich den zentralen Entwicklungsbereichen von Kindern von der frühen Kindheit bis zum Eintritt in die Schule.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen:

- Wie verlaufen Entwicklungsprozesse in den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen (Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Kognition, emotionale und soziale Entwicklung)
- Welche Lernvoraussetzungen bringen Kinder in den einzelnen Altersstufen mit?
- Wie können wir als pädagogische Fachkräfte unterstützende Lernumgebungen gestalten, die Kinder individuell abholen und stärken und ihre Neugier und Entdeckerfreude wecken?



Ziele

Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die kindliche Entwicklung und deren Bedeutung für Bildungsprozesse zu gewinnen – als Grundlage für professionelles, wertschätzendes entwicklungsangemessenes pädagogisches Handeln.



Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte



Referentin

Kristina Sachtler

Heilerziehungspflegerin, Motopädagogin, Traumapädagogin

ENTWICKLUNGS- & LERNVORAUSSETZUNGEN VON KINDERN VON GEBURT BIS ZUR SCHULE



Zeitrahmen

Donnerstag, 18.06.2025

13:00 - 16:00 Uhr



Kosten

20€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

WEITERE ANGEBOTE KISS-CAFÉ

Das KISS-Café ist ein offener Selbsthilfetreff für alle Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle an Selbsthilfe Interessierten. Es findet ein lockerer Austausch bei Kaffee, Keksen, Tee und Kuchen statt.

Die Mitarbeiterinnen von KISS Lübeck beraten bei der Suche nach der richtigen Selbsthilfegruppe und helfen bei der Gründung neuer Gruppen. KISS Lübeck unterstützt Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit und koordiniert gruppenübergreifende Projekte und Treffen. Die Mitarbeiterinnen tragen den Gedanken der Gemeinschaftlichen Selbsthilfe in die Öffentlichkeit und wirken im Sinne der Vernetzung von Einrichtungen und Akteur.innen aus dem Sozialen- und Gesundheitsbereich.



Ziele

Lockerer Austausch



Zielgruppe

Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle, die an Selbsthilfe interessiert sind

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE KISS-CAFÉ



Veranstalter.in
KISS-Lübeck



Zeitrahmen

jeden letzten Freitag im Monat
Oktober bis März 15:00 bis 16:00 Uhr
April bis September 16:00 - 17:30 Uhr



Kosten

keine



Anmeldung

kiss-luebeck@kinderwege.de
oder telefonisch 0451/69 33 95 84

Ort



Kleines Haus

Kahlhorststraße 35b
vor dem Haus 49
23562 Lübeck

DER SELBSTHILFE-PODCAST & APP VON KISS LÜBECK

Immer am ersten Freitag des Monats gehen wir, Kirstin Hartung und Annegret Schmalfeld von KISS Lübeck, mit einer neuen Folge zu unterschiedlichen Themen online, z. B. zu Junge Selbsthilfe, Sucht, Selbsthilfegruppen zu psychischen und chronischen Erkrankungen. Dazu laden wir auch Gäste ein.

Wir informieren über aktuelle Veranstaltungen und greifen wiederkehrende Fragen auf. Alle, die sich für Selbsthilfe interessieren, sind herzlich zum Zuhören eingeladen. Hin und wieder wird es eine Sonderausgabe geben. Diese Podcastreihe ist mit freundlicher Unterstützung des OK Lübeck entstanden.



Link

<https://podcastab9c8a.podigee.io/>

Selbsthilfe Schleswig-Holstein - App

<https://appack.de/portal/advertise/embed-frame-v2/selbsthilfe-sh>



Zielgruppe

Interessierte für Selbsthilfe

BÜCHERPIRATENPROJEKT

Käpt'n Holmsen musste seine Betty in die Werft bringen und sucht darum eine Unterstellmöglichkeit für seine Seekisten!

Während dieser interaktiven Lesereise können die Kinder anhand des Logbuchs die Reise von Käpt'n Holmsen nachvollziehen und sich in die Welt des Themas „Meer“ mit allen denkbaren Facetten vertiefen.

Die Seekisten sind mit den persönlichen Dingen von Käpt'n Holmsen (z.B. Globus, Fotos, geheimnisvoller Schatulle u.v.m.) sowie einem umfangreichen Fundus an Büchern z.B. Bilderbücher, Sachbücher u.v.m. bestückt, die die Kinder benutzen und erforschen dürfen.

KinderWege hat dieses Geschichtensucherprojekt der Bücherpiraten gekauft. Es steht allen Einrichtungen zur Verfügung.

Für Fragen und Terminabsprachen steht Euch Michael Engelmann gerne zur Verfügung.



Anmeldung
engelmann@kinderwege.de



Zielgruppe
Fachkräfte aller Einrichtungen

VERANSTALTUNGSORTE



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck



Kleines Haus

Kahlhorststraße 35b
vor dem Haus 49
23562 Lübeck



KONTAKT

Telefon
01578 0503622



Email
ober@kinderwege.de



Website
www.kinderwege.de



Adresse
**Kahlhorststraße 35b, Haus 49
23562 Lübeck**

